

Logau, Friedrich von: 11. (1630)

1 Daß nicht Justinian uns allewege zeiget,
2 Wodurch man was erwirbt und viel davon verschweiget,
3 Geschah vielleicht auß Neid, vielleicht auß unbewust,
4 Vielleicht auß Überdruß, dieweil es Müh gekost.
5 Mars aber ist so treu, so klug, so unverdrossen
6 Zu öffnen alles das, was sonst heist verschlossen;
7 Er suchet alles auß, er weiset allen Grieff
8 Zu nähren sich bey Tag, und wann man sonst schlieff.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27996>)